



Im Namen des Volkes

**In dem Verfahren
über
die Wahlprüfungsbeschwerden**

- 1) des Herrn H.,
- 2) des Herrn H.,

gegen den Beschluss des Deutschen Bundestages vom 7. Oktober 2010 - WP 95/
09 -

hat das Bundesverfassungsgericht - Zweiter Senat - unter Mitwirkung der Richterinnen und Richter

Präsident Voßkuhle,
Di Fabio,
Mellinghoff,
Lübbe-Wolff,
Gerhardt,
Landau,
Huber,
Hermanns

am 19. Juli 2011 beschlossen:

Die Wahlprüfungsbeschwerden werden verworfen.

Gründe:

Den Wahlprüfungsbeschwerden bleibt nach den vom Berichterstatter gegebenen Hinweisen der Erfolg versagt. Die Ausführungen der Beschwerdeführer geben zu einer abweichenden Beurteilung keinen Anlass. Gemäß § 24 Satz 2 BVerfGG wird von einer weiteren Begründung abgesehen.

1

Voßkuhle	Di Fabio	Mellinghoff
Lübbe-Wolff	Gerhardt	Landau
Huber		Hermanns

**Bundesverfassungsgericht, Beschluss des Zweiten Senats vom 19. Juli 2011 -
2 BvC 16/10**

Zitiervorschlag BVerfG, Beschluss des Zweiten Senats vom 19. Juli 2011 - 2 BvC 16/10
- Rn. (1 - 1), http://www.bverfg.de/e/cs20110719_2bvc001610.html

ECLI ECLI:DE:BVerfG:2011:cs20110719.2bvc001610